

Förderer der Nabushome School e.V.



April, 2015

Liebe Mitglieder und Freunde der Förderer der Nabushome School,

Es gibt wieder einige Neuigkeiten in Nabushome über die ich Sie gerne informieren möchte.

1. Neues Schulgebäude in Nabushome

Nach einer außergewöhnlich langen und intensiven Regenzeit ist die Sonne und „normales Wetter“ nach Nabushome zurückgekehrt. Seit etwa zwei Wochen wird wieder an dem neuen Schulgebäude gearbeitet. Wie Sie aus früheren Rundbriefen wissen, sollen in dem neuen Schulgebäude zwei Unterrichtsräume eingerichtet werden.

Wir freuen uns mit unseren Freunden über die jetzt gemachten guten Baufortschritte, die wir Ihnen anhand der nachfolgenden Fotos zeigen möchten.



Unser Maurer-Team bei der Arbeit

Förderer der Nabushome School e.V.



Eine Anmerkung für die Fachleute unter Ihnen: Die Tür- und Fensterlaibungen werden eingemauert.



Vorbereitungen für die Errichtung des Dachstuhls.

Förderer der Nabushome School e.V.



Der Dachstuhl wurde an der Schule abgebunden. Hier ist das 1. Teil auf dem Weg zum neuen Gebäude.



Alle Dachstuhlsegmente sind aufgestellt.

Förderer der Nabushome School e.V.



Das Dach ist fertig eingedeckt. Blick auf die Gebäude-Vorderseite.



Rückseite des Gebäudes.

Förderer der Nabushome School e.V.

Wie geht es weiter?

In den nächsten Wochen werden die restlichen Arbeiten (Verputzen innen und außen, Einsetzen der Fensterscheiben, Estricharbeiten etc.) erledigt. Wir rechnen damit, dass das Gebäude im Mai seiner Bestimmung übergeben werden kann.

In die zwei Schulräume werden die 8. Und die 9. Klasse einziehen.

2. Neuer Toilettenblock für die Schulkinder

Mit den Bauarbeiten wird mit Beginn des 2. Trimesters (Ende April, Anfang Mai) begonnen.

Wir sind in engem Kontakt mit der Schule und werden über die Bauarbeiten im Detail berichten.

3. Lehrkräfte an der Nabushome School

An unserer Schule unterrichten aktuell 10 Lehrkräfte (7 Frauen und 3 Männer).

Fotos mit Namen finden Sie neu auf unserer Homepage

<http://foerderer-der-nabushome-school.de/unsere-lehrer-our-teachers/>

Besonders stolz sind wir, dass eine der weiblichen Lehrkräfte (Stella Muleza) ein Kind von Nabushome ist. Sie ging in Nabushome zur Schule, in unsere Schule!

4. Wer spendet ein Smartphone?

Langjährige Leser unserer Rundbriefe wissen, dass vor einigen Jahren das Telefonsystem (Festnetz) in der Gegend von Nabushome zusammen gebrochen ist. Woran es genau liegt und wie man eventuell Reparaturen machen kann, weiß keiner....

Die einzige Möglichkeit mit der Außenwelt Kontakt zu halten besteht über das vorhandene Mobilfunknetz. Wir kommunizieren mit der Schule seit vielen Jahren per E-Mail. Unsere Lehrer nutzen Heimfahrten nach Bulawayo um unsere Mails zu lesen bzw. Mails an uns zu schicken.

An der Schule selbst hat man eine eingeschränkte Mobilfunkverbindung, der allerdings ausreicht um kurze Nachrichten per WhatsApp zu versenden und (bei guter Verbindung) auch Fotos, wie zum Beispiel die Fotos über den Baufortschritt am neuen Schulgebäude.

Die wenigen Smartphones, die sich im Besitz der Lehrer befinden sind ziemlich alt und geben dann auch immer wieder den Geist auf. Um den Kontakt mit der Schule noch zu verbessern wäre es gut, wenn wir das eine oder andere Smartphone organisieren könnten um es dann bei unserer nächsten Reise mitzunehmen.

Wer von Ihnen kann uns hier helfen? Wer hat in der letzten Zeit einen neuen Handyvertrag abgeschlossen und das bisherige Smartphone durch ein neues Modell ausgetauscht? Bevor Sie das alte Smartphone entsorgen oder nicht wissen was Sie damit tun sollen, könnten Sie es uns freundlicherweise überlassen. Wir und damit unsere Freunde in Nabushome würden uns riesig darüber freuen. Und wenn Sie dann künftig ein Foto von der Schule in unseren Rundbriefen sehen, stammt es vielleicht von Ihrem Smartphone.

Förderer der Nabushome School e.V.

5. Nabushome-Film

Wie Sie wissen, haben wir eine ganze Reihe von Kurzfilmen in www.youtube.com (Suchwort: Nabushome) veröffentlicht.

In den letzten Wochen haben wir einen längeren Film zusammengestellt, der sich aus vielen Szenen zusammensetzt, die während unserer Besuche in Nabushome aufgenommen wurden. Den Film haben wir auf einem USB-Stick gespeichert und in der Zwischenzeit an einige unserer Förderer - quasi als Test - verschickt.

Wer von Ihnen einen solchen Stick von uns haben möchte, soll sich bitte bei mir melden. Ich schicke Ihnen den Stick dann gerne zu.

Zu Beginn sind Sie auf den letzten Kilometern der Anfahrt zur Schule mit dabei. Kurz bevor wir dann an der Schule ankommen, sehen Sie etwas von der Landschaft um Nabushome und wie die typischen kleinen Siedlungen aussehen.

In Nabushome selbst sind Sie nach der herzlichen Begrüßung bei einer ganzen Reihe von Aufführungen (Gesänge, Gedichte und Tänze) dabei.

Irgendwann kommen dann Besuche in einigen Klassenzimmern. Sie sind u.a. mit dabei wie Lehrerin Veronica ihren Kindern das Einmaleins beibringt.

Zwischendrin ist Mittagessen in Nabushome.

Sie sehen kurz den alten ehemaligen Schulgarten (von einem primitiven Holzzaun umgeben) der zum Schluss gar nicht mehr bepflanzt wurde, weil nur die wilden Tiere geerntet haben. Natürlich sehen Sie auch einen Teil des neuen Schulgartens auf den wir alle besonders stolz sind.

Was gibt es noch? Verteilung von T-Shirts und Crocs-Schuhen usw. usw.

Ich wünsche Ihnen und allen „Mitreisenden“ viel Spaß bei Ihrem Besuch in Nabushome.

Lassen Sie sich von der Lebensfreude unserer Kinder anstecken. Es tut so gut

Der Film soll Ihnen einen guten Einblick in die Nabushome School vermitteln. Vielleicht können Sie den Film auch gemeinsam mit Freunden anschauen und so evtl. Interesse an unserer Initiative wecken. Übrigens: die Kosten für den Stick werden privat übernommen und gehen nicht zu Lasten Ihrer Spenden. Wir bleiben unserem Prinzip treu, dass jeder Euro ungekürzt in Nabushome ankommt.

Wir haben noch einiges vor und freuen uns über jeden neuen Förderer.

Ich freue mich darauf von Ihnen zu hören.

6. Griechenland und die Euro-Krise sind in Nabushome angekommen

Keine Bange wir brauchen keinen Rettungsplan.

Nur so viel: Die Währung des Landes Zimbabwes ist seit Jahren der US Dollar.

Förderer der Nabushome School e.V.

In den letzten Wochen und Monaten hat der Euro gegenüber dem US Dollar deutlich an Wert verloren. Das heißt, wir müssen bei unseren Überweisungen nach Zimbabwe deutlich mehr Euros hinlegen, damit ein gewisser US-Dollar-Betrag auf dem Konto unserer Schule ankommt. Im Frühjahr 2014 erhielten wir für einen Euro noch ungefähr 1,45 US Dollar. Momentan sind es weniger als 1,10 US Dollar. Sie sehen, das ist eine Entwicklung für die wir weder als Schule noch als Förderverein etwas können.

Viele von Ihnen haben uns einen Lastschriftauftrag erteilt. Dies ist ein deutlicher Ausdruck des Vertrauens in unsere Arbeit was uns mit großem Stolz erfüllt. Diese Aufträge bilden das Rückgrat unseres Etats. Sie erlauben uns unsere Aktivitäten zu planen.

Eine gute Anzahl der Lastschriftaufträge besteht bereits unverändert seit vielen Jahren. Meine Frage an Sie ist, ob der eine oder andere von Ihnen eventuell in der Lage ist, den Förderbeitrag etwas zu erhöhen.

Falls jemand den Förderbeitrag erhöhen möchte, bitte kurz melden. Wir erledigen die notwendigen Änderungen bei der Bank.

Das waren die Nachrichten für heute.

Vielen herzlichen Dank für Ihre - teilweise schon seit vielen Jahren - gewährte finanzielle Unterstützung unserer vielfältigen Aufgaben in Nabushome und Nechilibi.

Sie sehen, Nabushome wächst und gedeiht und dies alles dank Ihrer Hilfe!

Falls Sie für uns Werbung machen wollen, bitte ich Sie auf unsere Homepage

www.foerderer-der-nabushome-school.de zu verweisen. Hier steht eigentlich alles, was man über uns wissen sollte. Einen guten Einblick in die Situation vor Ort geben auch unsere zahlreichen Kurzfilme, die Sie unter www.youtube.com unter dem Suchwort „Nabushome“ ansehen können.

Vielen Dank nochmals für Ihre Mithilfe und Ihr Vertrauen.

Ich freue mich sehr darauf von Ihnen zu hören.

Mit vielen afrikanischen Grüßen,

Ihr

Paul Ziehl